

SPD

59. Ausgabe
Weihnachten 2015

ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation

IN DIESER AUSGABE

105 Jahre SPD-Ortsverein
Rottendorf

Aus der **Fraktion**

SPD-FRAKTION spendet
an die Rottendorfer Musik-
kapelle

Rück- & Ausblick

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2016!



105 Jahre SPD-Ortsverein Rottendorf

Das Wasserschloss als würdige Jubiläums-Kulisse



Sie standen im Mittelpunkt des Abends, die Jubilare für 25, 40 bzw. 50 Jahre Parteizugehörigkeit. Von links: MdB Bernd Rützel, MdL Volkmar Halbleib, Helmut Kress, Barbara Seifried, Sieglinde Seiler, Ortsvereinsvorsitzender Detlef Wolf, Dr. Reinhold und Ulrike Schulz, Ingrid Hesselbach, Rudi Schauer, Horst Winter, Karin Schauer, Bezirkstagsvizepräsidentin Eva-Maria Linsendreder, Werner Thamm und Robert Hesselbach. Bild: SPD Rottendorf

Fünf Jahre nach der großen 100-Jahr-Feier in der TSV-Halle mit Ausstellung zur Ortsvereinsgeschichte und vielen Festgästen – stieß der SPD-Ortsverein nun in etwas kleinerem Rahmen im Wasserschloss auf den 105. Geburtstag an. Zahlreiche Repräsentanten der Gemeinde, des Vereinslebens und der unterfränkischen SPD kamen zu diesem Festakt mit Ehrungen, Musik von Duo Clarino und einem Imbiss von Helmuth Och-Kubin. In seinen Ausführungen blickte der Ortsvorsitzende ganz besonders auf die Geschichte der ältesten Partei in Rottendorf zurück.

Die Festrede hielt der Bundestagsabgeordnete Bernd Rützel. Weil aus den Gründungsjahren der Rottendorfer SPD nur wenige Daten überliefert sind, orientierte sich Rützel in seiner historischen Annäherung am Wandel in den Parteiprogram- >



MdL Bernd Rützel hält die Festrede



Bürgermeister Schmitt überbringt die Grüße der Gemeinde und des Gemeinderates



Ein Blick in den gut besuchten Festsaal



MdL Volkmar Halbleib überbringt die Grüße der Landkreis SPD



Duo Clarino

> men und zeigte an Beispielen aus Berlin, wie diese bis heute mit Leben gefüllt werden.

Was die neuere Geschichte angeht, berichteten Bürgermeister Roland Schmitt und der Ortsvereinsvorsitzende Detlef Wolf in großer Übereinstimmung von den vielen Aktivitäten des Ortsvereins verteilt auf das gesamte Kalenderjahr: von Wanderungen, dem Fischessen, Vorträgen, Podiumsdiskussionen, dem Jazz-Frühstück, Busreisen oder den Panorama-Ausgaben. Schmitt bedankte sich insbesondere für den großen Einsatz beim letzten Dorffest und Wolf bei seinem fleißigen Team, das auch solche Großveranstaltungen scheinbar mühelos stemmt. Dies wiederum ist auch dem Landtagsabgeordneten Volkmar Halbleib schon aufgefallen, der für die Unterfranken-SPD ein Grußwort sprach: „Wenn der Rottendorfer Ortsverein beispielsweise zusagt den Neujahrsempfang für Stadt- und Landkreis-SPD auszurichten, dann kann man dahinter

einen Haken machen und weiß, das läuft gut.“ Der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion lobte den Ortsverein zudem für die kontinuierliche inhaltliche wie personelle Erneuerung über Jahrzehnte und die politischen Erfolge auch ohne einen Bürgermeister im Amt, was nur von 1965 bis 1984 unter Elmar Ditzel der Fall war.

Das festlich beleuchtete Wasserschloss, für dessen öffentliche Nutzung sich die SPD viele Jahre stark gemacht hat, diente auch als würdige Kulisse für die Ehrungen verdienter Genossinnen und Genossen. Der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Georg Wagenbrenner würdigte bei der Überreichung der Urkunden und Ehrennadeln die Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und vielen guten Ideen der langjährigen Mitglieder. Seit 50 Jahren gehört Rudi Schauer der SPD an. Werner Wienert sollte ebenfalls für 50 Jahre geehrt werden. Leider konnte er nicht teilnehmen und verstarb wenige Tage nach unserem Jubiläum. >

AUS DER SPD-FRAKTION

SPD-Antrag „Barrierefreiheit als zukunftsweisende Daueraufgabe“ vom Gemeinderat abgelehnt

Der SPD Ortsverein hat sich schon länger mit der Thematik der Barrierefreiheit beschäftigt. Die erste Ortsbegehung zusammen mit Betroffenen und einigen ihrer Hilfsmittel initiierte unser Mitglied Erhard Gold bereits vor einigen Jahren. Hierbei konnte man auch am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, mit einem Rollstuhl über Pflastersteine geschoben zu werden oder wie schwierig es ist, mit einem Rollator zu gehen, wenn der Gehsteig leicht abschüssig ist. Beispiele gäbe es noch viele. Fest steht, dass der demographische Wandel auch vor Rottendorf nicht Halt machen wird. Barrierefreiheit ist aber nicht nur ein Thema, das Alte oder Rollstuhlfahrer betrifft. Auch für Kinderwagen sind kleine bauliche Maßnahmen oft ein Segen. Und wer mit einem gebrochenen Bein vom Schifahren zurückkommt, steht ganz plötzlich vor großen Problemen.

Barrierefreiheit gibt es nicht zum Nulltarif und ist auch nicht von heute auf morgen zu realisieren. Deshalb war es uns wichtig, dieses Thema jetzt gezielt und auf mehrere Jahre ausgerichtet anzugehen. Leider war dies im Gemeinderat nicht mehrheitsfähig. Als Grund für die Ablehnung unseres Antrages wurde genannt, dass in Rottendorf bereits viel getan wurde und wird. Eine Prioritätenliste sei eher hinderlich und von daher nicht notwendig. Dass in Rottendorf bereits viel getan wurde, hatten wir nie bestritten. >

AUS DER SPD-FRAKTION

> Es steht ausdrücklich in unserem Antrag. In der Vergangenheit wurde immer darauf geachtet, dass auch die Barrierefreiheit bei Baumaßnahmen berücksichtigt wurde. Auch der Seniorenrat und die Agenda 21 haben sich bei diesem Thema mit eingebracht. Mit unserem Antrag nannten wir konkrete Beispiele, wie man kurz-, mittel- und langfristig an das Thema herangehen könnte, als Diskussionsgrundlage für den Bauausschuss. Die Prioritätenliste hätte letztlich der Gemeinderat erstellt und diese wäre jederzeit veränderbar gewesen, um auf aktuelle Herausforderungen oder auch die Haushaltssituation reagieren zu können. Somit wäre jedoch sichergestellt gewesen, dass das Thema Barrierefreiheit jährlich aufs Neue beraten worden wäre.

Unverständlich ist für uns, warum dieser Antrag von allen anderen Fraktionen abgelehnt wurde. Hat man sich hier von der Sachlichkeit verabschiedet? Ministerpräsident Seehofer hat in seiner Regierungserklärung im November 2013 das Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten ÖPNV barrierefrei zu machen. Gerade deshalb hatten wir gerade aus den Reihen der CSU auf Zustimmung gehofft. Unser Bahnhof soll nun 2018 angegangen werden. Wir bleiben gespannt.

Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Antrag. Diesen finden Sie unter folgendem Link: www.spd-rottendorf.de/Ortsverein/Vor-Ort-Aktiv.



Rudi Schauer wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

> Der Ortsverein verliert mit ihm einen treuen Genossen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Auf 40 Jahre Parteizugehörigkeit können zurückblicken: Klaus Schüttler, Waldemar Przyklenk, Ingrid und Robert Hesselbach, Werner Thamm und Helmut Kress. Seit 25 Jahren sind Hans-Georg Rohracker, Ulrike und Dr. Reinhold Schulz, Barbara Seifried, Sieglinde Seiler, Horst Winter, Karin Schauer und Günter Amend im Ortsverein aktiv.

Für den Nachwuchs rote Westen

Die SPD Fraktion spendet 500 Euro



Bild von links: Robert Hesselbach, Julia Gold, Bernd Horak, Michael Mauer (Dirigent Musikkapelle), Siegfried Wengeler (Vorstand Musikkapelle), Eva-Maria Distler, Detlef Wolf

Die SPD-Fraktion der Periode 2014-2020 möchte jedes Jahr ein Projekt oder eine Anschaffung örtlicher Vereine/Einrichtungen/Gruppierungen mit einer Spende unterstützen. Im letzten Jahr konnte sich das Rottendorfer Jugendzentrum über die Spende freuen. In diesem Jahr hat sich die Fraktion für die Rottendorfer Musikkapelle und deren Nachwuchsarbeit entschieden. Für die öffentlichen Auftritte der Musikkapelle sollen neue Westen angeschafft werden. Der finanzielle Aufwand ist nicht gering. In Anerkennung der ehrenamtlichen Leistungen und der damit verbundenen Jugendarbeit spendet die Fraktion 500 Euro zur Beschaffung der Westen.

RÜCKBLICK



Winterwanderung nach Rothof.



Detlef Wolf mit MdL Georg Rosenthal, MdL Arif Tasdelen, Integrationspolitischer Sprecher und Frau Dr. Fügmann, die den Vortrag „Was man über den Isalm wissen sollte“ hielt.



Berlinfohrt – Übergabe des Parteibuchs an das jüngste Mitglied Nilüfer Kress.



Fahrradtour nach Marktbreit.



Großer Auftritt beim Dorffest.

AUSBLICK AUF 2016

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen gibt es rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

WINTERWANDERUNG NACH THEILHEIM

Am 02. Januar 2016

Treffpunkt und Start um 10:30 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz (Pietschmann) Mit Besichtigung der Biogasanlage Wallrapp, Ortsführung mit Bürgermeister Hubert Henig und anschließender Stärkung.



10.02.16

18
Uhr

FISCHESSEN AM ASCHERMITTWOCH

Der SPD-Ortsverein lädt zum traditionellen Fischessen in die EN-Halle ein.

Es werden zwei leckere preisgünstige Fischgerichte angeboten!



6-TAGES-REISE NACH PIEMONTE

Frühling 2016

Piemonte entwickelte sich in den letzten Jahren vom Insidertipp zu einem beliebten Reiseziel Italiens. Berühmt sind seine gute Küche und seine vorzüglichen Weine.

Für Feinschmecker bieten die Weißen Trüffel aus Alba die „größten Gaumenfreuden“, historischen Burgen und Schlössern, altertümliche Orte und nicht zuletzt die lebhafteste Hauptstadt Turin sind Zeugen seiner wechselhaften Geschichte.

Der genaue Termin für die Reise steht noch nicht fest. Sie wird jedoch im Mai 2016 stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Erhard Gold (Tel. 1612).



HALLENFLOHMARKT DER ASF:

Im Herbst 2016.

Die ASF veranstaltet im Herbst wieder einen Hallenflohmarkt. Wann/ wo die Anmeldungen erfolgen können, wird noch gesondert bekannt gegeben.

FAHRRADTOUR 2016

Samstag 11.06.16

Ziel: Münsterschwarzach mit Klosterbesichtigung

Start 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz EN-Halle

